



Security Awareness

IT-Sicherheit ist nicht nur eine Frage von Hard- und Software!

IT-Sicherheit steigern durch wachsame, motivierte Kollegen!

Wie schaffe ich Bewusstsein für den sicheren Umgang der Mitarbeiter mit IT?

LANline

Was ist Security Awareness?

„Security Awareness“ heißt soviel wie „Sicherheitsbewusstsein“. Gemeint ist die Erkenntnis, dass jeder – privat wie im Unternehmen – bei der Nutzung von IT ein angemessenes Maß an Vorsicht und Umsicht walten lassen muss. Dieses Bewusstsein ist in Unternehmen oft noch viel zu wenig verbreitet.

Die Security-Branche hat lange so getan, als ob das problematische Thema IT-Security einfach mit Hardware und Software zu „erschlagen“ sei: „Kaufen Sie unsere Firewall, unsere Antivirenlösung, unser VPN-Gateway, dann ist Ihr Unternehmen sicher!“ Das greift zu kurz.

Heute weiß man: Security-Equipment ist wichtig und nützlich, aber nur ein Baustein einer unternehmensweiten Sicherheitsstrategie.

Der Mensch muss ein zentraler Faktor bei Sicherheitsüberlegungen sein.

Das Problem: Die menschliche Psyche neigt dazu, sporadische Gefahren zu unterschätzen. Hier gilt es gegenzusteuern. Das Ziel lautet: gelebte IT-Sicherheit!

Wer braucht Security Awareness?

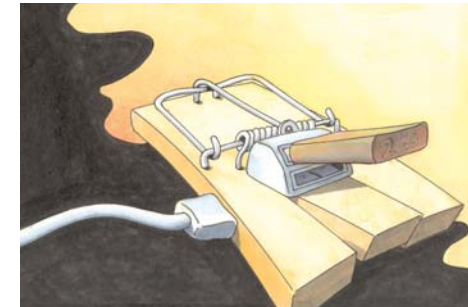
IT bildet heute die Basis für praktisch alle Geschäftsprozesse. Damit ist IT unternehmenskritisch. Also sollten sich auch die Mitarbeiter jedes Unternehmens bewusst sein, dass sie entsprechend umsichtig mit IT umgehen müssen.

Wie erreiche ich Security Awareness?

Unternehmen müssen davon abrücken, IT-Sicherheit allein als Aufgabe einiger weniger IT-Security-Spezialisten zu betrachten.

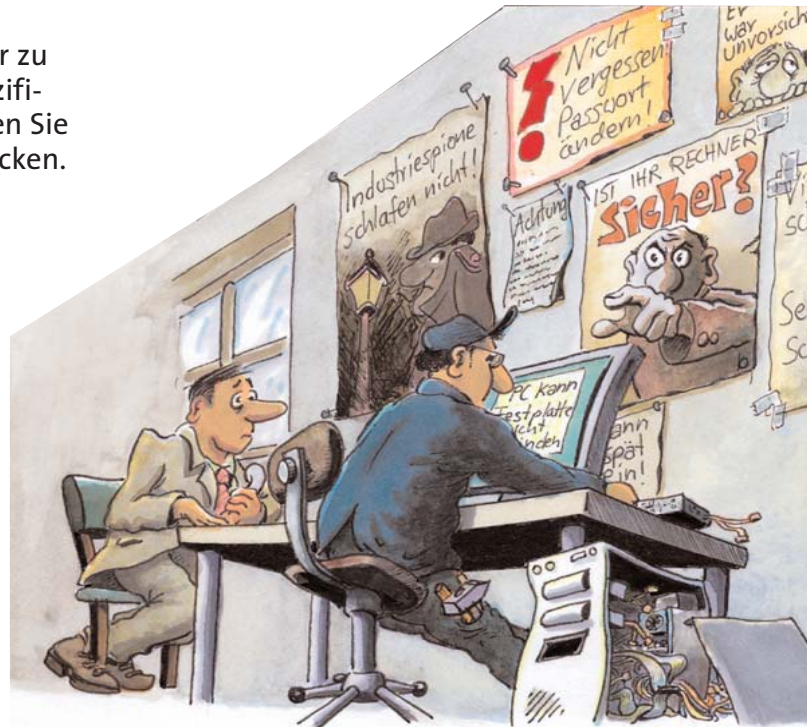
Social Engineering (Angriffe durch Manipulation von Menschen statt mit technischen Hilfsmitteln) ist eine Angriffsform, die mit Technik nicht abzuwehren ist. Auch Nachlässigkeit (weil sicheres Verhalten unbequem oder unpraktisch ist) öffnet immer wieder neue Sicherheitslücken.

Deshalb muss man die Mitarbeiter in den Fachabteilungen mit an Bord holen – sonst bleibt die Sicherheitsstrategie lückenhaft.



Was sind die 10 ersten Schritte in Richtung Security Awareness?

1. Definieren Sie den sicheren Umgang mit IT als Teil Ihrer Unternehmenskultur.
2. Ermitteln Sie den spezifischen Sicherheitsbedarf Ihres Unternehmens (Gebäude- und Betriebssicherheit, Hardware-, Software-, Daten-, aber auch Mitarbeitersicherheit, Schutz geistigen Eigentums) und dokumentieren Sie diesen Bedarf.
3. Entwickeln Sie verständliche Sicherheitsrichtlinien und machen Sie diese im Unternehmen bekannt.
4. Ziehen Sie einen Anwalt oder Justiziar zu Rate, um gesetzliche oder branchenspezifische Vorschriften abzudecken, und lassen Sie auch Ihre Richtlinien von ihm gegenchecken.
5. Definieren Sie einen für Security Awareness zuständigen Mitarbeiter.
6. Führen Sie ein Kick-off-Meeting durch, bei dem Sie Risiken, Ziele und Maßnahmen vermitteln und auch Feedback der Mitarbeiter mit einbauen.
7. Führen Sie im Rahmen der hausinternen Kommunikation gezielte Security-Awareness-Maßnahmen und -Kampagnen durch, um das IT-Sicherheitsbewusstsein nachhaltig zu fördern.



8. Nutzen Sie dazu hausintern und extern vorhandenes Know-how, Best Practices und Expertenwissen. Ziehen Sie spezialisierte Berater hinzu, da ein langfristig sicheres Verhalten schwer zu erzielen ist.
9. Dokumentieren Sie Fortschritte mittels Umfragen, Fragebögen oder Tests (zum Beispiel im Intranet).
10. Wiederholen Sie die Maßnahmen regelmäßig, um einen Prozess kontinuierlicher Verbesserung zu erhalten.

Security-Awareness-Infoportal

Nützliche Tipps und Hintergrundinformationen rund um Security Awareness finden Sie auf der LANline-Website unter:
www.lanline.de/themen/security-awareness/index.html

Security-Awareness-Newsletter

LANline veröffentlicht zweiwöchentlich einen Newsletter mit Sicherheitstipps. So können Administratoren und Sicherheitsbeauftragte alle 14 Tage mit wenig Aufwand IT-Sicherheitstipps im Streuverband an ihre Endanwender verteilen. Der Newsletter ist kostenlos zu abonnieren unter:
www.lanline.de/newsletter/index.html

Ansprechpartner für redaktionelle Anfragen:

Dr. Johannes Wiele, Redakteur LANline,
Tel. 089/45616-111, johannes.wiele@konradin.de

Ansprechpartnerin für organisatorische Anfragen:

Edit Klaas, Assistenz LANline,
Tel. 089/45616-101, edit.klaas@konradin.de



Online-Vortragsreihe: Mitarbeiter für IT-Sicherheit sensibilisieren

Der Konradin-IT-Verlag bietet ein neues Weiterbildungsangebot für „Information Security Awareness“: Eine Reihe von Live-Fachvorträgen führt praxisgerecht in

das Thema ein, während der Übertragung besteht die Möglichkeit für Rückfragen ins Studio. Ende 2008 wird die im Jahresabonnement buchbare Reihe um einen Service erweitert, der Unternehmen beim Aufbau innerbetrieblicher Awareness-Kampagnen unterstützt. Die dann geplanten Vorträge sind – wie die Tipps im kostenlos abonnierbaren LANline-Newsletter – auf nicht-technische Mitarbeiter zugeschnitten und vermitteln diesen Kenntnisse für den sicheren Umgang mit IT. Die Vortragsplattform mit weiteren Informationen und kostenlosem Demo-Vortrag finden Sie unter
<http://www.awareness-forum.de>.